

Niederschrift

über den öffentlichen Teil der Sitzung
des Finanz- und Rechnungsprüfungsausschusses (Gemeinde Schacht-Audorf) am
Donnerstag, 15. Juni 2017,
im Sitzungssaal des Verwaltungsgebäudes in 24790 Schacht-Audorf, Kieler Straße 25

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 20:20 Uhr

Gesetzliche Mitgliederzahl: 7

davon anwesend: 7

Anwesend sind:

a) stimmberechtigt:

Ausschussvorsitzender

Gerd Kähler

1. stellv. Ausschussvorsitzender

Manfred Dresen

2. stellv. Ausschussvorsitzender

Jörg Schepp

Ausschussmitglied

Dr. Harald Wiese
Christiane Retzlaff
Jürgen Rettstadt
Söhnke Frank

b) nicht stimmberechtigt:

Seniorenbeirat

Wolfgang Brauer

Protokollführer

Christoph Runge

Fachbereichsleiter „Finanzen und IT“

Jan Rüther

Der Vorsitzende Gerd Kähler eröffnet die Sitzung um 18:00 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

Der Vorsitzende stellt fest, dass zu dieser Sitzung mit Einladung vom 01.06.2017 form- und fristgerecht unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen wurde. Tag, Ort und Stunde der Sitzung sind öffentlich bekannt gemacht worden. Gegen die ordnungsgemäße Einladung werden keine Einwendungen erhoben. Herr Kähler stellt weiterhin fest, dass der Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss aufgrund der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist.

TAGESORDNUNG:

Öffentlicher Teil

1. Beschlussfassung über die Tagesordnung und über die in nicht öffentlicher Sitzung zu behandelnden Tagesordnungspunkte
2. Einwohnerfragestunde
3. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 25.04.2017
4. Beratung über Maßnahmen der Haushaltskonsolidierung
5. Bericht der Amtsverwaltung
6. Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden, Anfragen der Ausschussmitglieder

Nicht öffentlicher Teil

7. Bericht der Amtsverwaltung
8. Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden, Anfragen der Ausschussmitglieder

TOP 1.: **Beschlussfassung über die Tagesordnung und über die in nicht öffentlicher Sitzung zu behandelnden Tagesordnungspunkte**

Beschluss:

Der Finanz- und Rechnungspfungsausschuss beschließt die Durchführung der Sitzung mit der vorstehenden Tagesordnung sowie die Behandlung der Tagesordnungspunkte 7 bis 8 in nicht öffentlicher Sitzung, da gem. § 46 Abs. 8 GO berechnigte Interessen Einzelner es erfordern.

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 2: **Einwohnerfragestunde**

Es ergehen keine Wortmeldungen.

TOP 3.: **Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 25.04.2017**

Beschluss:

Es werden keine Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 25.04.2017 erhoben. Sie gilt somit als genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

Herr Dr. Wiese bemängelt ausdrücklich, dass das Protokoll verwaltungsseitig sehr spät erstellt und veröffentlicht wurde, obwohl darum gebeten wurde, es kurzfristig den Ausschussmitgliedern zur Verfügung zu stellen.

TOP 4.: Beratung über Maßnahmen der Haushaltskonsolidierung

Herr Kähler leitet diesen Tagesordnungspunkt ein und fasst die bisherigen Vorschläge zur Haushaltskonsolidierung aus dem Protokoll zur Sitzung vom 25. April 2017 zusammen. Des weiteren gibt er aktuelle Sachstände u. a. zu folgenden Bereichen:

Produkt 41200 „Ambulante Pflegedienste, Kostenanteil Schwesternstation“:

Aufgrund eines lange zurückliegenden Beschlusses gewährt die Gemeinde dem Träger der Gemeindekrankenbetreuung in Schacht-Audorf einen Zuschuss. Dies basierte damals darauf, dass in der Gemeinde eine Schwesternstation unterhalten wurde.

Im Ausschuss besteht Einvernehmen darüber, dass dieser Zuschuss nicht mehr gewährt werden sollte, da die Voraussetzung, dass in der Gemeinde eine Schwesternstation unterhalten wird, nicht mehr gegeben ist. Außerdem hat sich die gesetzliche Finanzierung der Pflegedienstleistungen maßgeblich verändert.

Produkt 57300 „Bauhof“:

Für die Stundenerfassung der Bauhofleistungen ist in einigen Bereichen schrittweise eine neue Struktur aufgebaut, um die Arbeitsleistungen den jeweiligen gemeindlichen Produkten besser zuordnen zu können.

Herr Kähler übergibt das Wort an Herrn Rüther.

Die Mitglieder werden darüber informiert, dass in Abstimmung des Ausschussvorsitzenden auf den Versand der ursprünglich vorgesehenen Sitzungsvorlage verzichtet wurde. Es wird stattdessen eine Aufstellung über geplante (Bau-)Maßnahmen als Tischvorlage verteilt und darüber beraten, mit welcher Priorität die Maßnahmen in der mittelfristigen Finanzplanung zu berücksichtigen sind:

Produkt 42100 „Förderung des Sport, Sanierung der Sportanlage“:

Im aktuellen Haushalt sind für die Durchführung von dringenden Sanierungsmaßnahmen sowie die Erstellung eines Sanierungskonzeptes 50.000,00 EUR bereitgestellt. Die weitere Beratung erfolgt zunächst im Fachausschuss.

Produkt 52200 „Gemeindewohnungen“:

Es sollten weiterhin wie bisher für die allgemeine Unterhaltung und Sanierung von einzelnen Wohnungen 100.000,00 EUR / Jahr bereitgestellt werden. In Bezug auf größere Sanierungsmaßnahmen, wie z. B. Dachsanierungen, sollte zunächst im Fachausschuss die Wirtschaftlichkeit beraten werden.

Produkte 53300 „Wasserversorgung“, 53800 „Abwasserbeseitigung“, 53801 „Niederschlagswasserbeseitigung“:

Die Sanierung der Leitungen ist in jährlichen Abschnitten weiter durchzuführen. Die erforderlichen finanziellen Mittel sind im Rahmen der Leistungsfähigkeit zur Verfügung zu stellen. Im Bereich Abwasser- / Niederschlagswasserbeseitigung beläuft sich der Sanierungsbedarf noch auf rd. 1.260.000,00 EUR, im Bereich Wasserversorgung sollten finanzielle Mittel in einer Größenordnung von rd. 150.000,00 EUR / Jahr im Rahmen der Haushalts- und Finanzplanung berücksichtigt werden.

Produkt „Gemeindestraßen“:

- Ausbau der Gemeindestraße „Moorkatenweg“:

Im aktuellen Haushalt sind 80.100,00 EUR bereitgestellt. Die Umsetzung dieser Baumaßnahme soll mit hoher Priorität erfolgen, möglichst 2018. Dabei sollen die

rechtlichen Voraussetzungen, insbesondere im Beitragsrecht, umgesetzt werden. Ggfs. ist der Finanzbedarf im Rahmen der Haushaltsberatung 2018 anzupassen.

- Ausbau / Erneuerung der „Dorfstraße“:
Diese Baumaßnahme sollte zunächst verschoben werden. Allerdings ist im Fachausschuss zu prüfen, ob ggfs. ein Teilabschnitt in Höhe der Kindertagesstätte „Farbenfroh“ saniert werden kann (Schaffung von Parkplätzen). Es sind hierfür die Kosten zu ermitteln und zu prüfen, wie sich ein Teilausbau beitragsrechtlich auswirkt, wenn der Zeitplan für einen gesamten Ausbau noch nicht konkret feststeht.
- Sanierung / Schwarzdeckenerneuerung von Gemeindestraßen:
In der Sitzung des Bauausschusses am 16.05.2017 wurde eine Prioritätenliste für die nächsten Jahre beraten. Diese sollte Grundlage für die Mittelanmeldung im Rahmen des Haushaltes 2018 und Folgejahre sein.
- Sanierung des Wanderweges Höhe „Fährblick“:
Die Kosten werden auf rd. 10.000,00 – 15.000,00 EUR geschätzt. Die Umsetzung sollte im Rahmen der allgemeinen Straßenunterhaltung 2018 erfolgen.
- Sanierung der Brücke zur „Rader Insel“:
Ein sofortiger Sanierungsbedarf besteht aktuell nicht. Im Fachausschuss sollte das weitere Vorgehen beraten werden.

Produkt 57300 „Bauhof“:

Die Erweiterung der Werkhalle sowie des Schleppdaches (Kostenschätzung rd. 64.000,00 EUR) wird zunächst verschoben. Möglicherweise kann durch die Bewerbung um die kostenfreie Abgabe von Wohncontainern durch das Land Schleswig-Holstein ein erster Bedarf gedeckt werden.

Produkt 57500 „Tourismusförderung, Bauleitplanung / Erschließung B-Plan 22 „Freizeit- und Tourismuseinrichtungen am NOK“ sowie B-Plan 26 „SO Gastronomie am NOK-Fähranleger““:

Es sollten zunächst Fördermöglichkeiten geprüft werden. Dieses Projekt sollte eine hohe Priorität haben, eine Refinanzierung ist in diesem Fall möglich. Haushaltsmittel sind (sofern erforderlich), ggfs. mit entsprechenden Sperrvermerk, im Haushalts 2018 zu berücksichtigen. Die Umsetzung sollte frühestens nach Tilgung des Darlehens für die Erschließung „Königsberger Straße / Fahrenluth“ erfolgen, um die Verbindlichkeiten möglichst gering zu halten.

Des weiteren wird an die Ausschussmitglieder für den Bereich „Gemeindebücherei“ und „Jugendtreff Point“ eine Einnahme-Ausgabe-Rechnung des Jahres 2016 verteilt. Es besteht Einvernehmen darüber, dass im Fachausschuss über Vorschläge beraten werden sollte, welche Maßnahmen unter Berücksichtigung des Aspektes der Haushaltskonsolidierung ergriffen werden können. In diesem Zusammenhang kam die Idee auf zu prüfen, ob die Möglichkeit besteht, die Gemeindebücherei in die Trägerschaft des Amtes zu übergeben bzw. eine Kostenbeteiligung der amtsangehörigen Gemeinden zu prüfen, da viele Nutzer Schüler aus den amtsangehörigen Gemeinden sind.

Für die Erstellung eines integrierten Quartierskonzeptes für energetische Sanierungsmaßnahmen einschließlich Wärmeversorgung und Energieeinsparung sind im aktuellen Haushalt finanzielle Mittel berücksichtigt.

Die Umsetzung soll auch unter dem Aspekt der Haushaltskonsolidierung erfolgen, da durch energetische Maßnahmen Folgekosten reduziert werden können.

Die Jugendfeuerwehr benötigt 10 neue Schutzhelme. Aus Sicht der Feuerwehr sind Schutzhelme für einen Anschaffungspreis von rd. 80,00 EUR / Stück sinnvoll. Seitens der

Verwaltung wird ein Modell für einen Anschaffungspreis von rd. 20,00 EUR / Stück als ausreichend angesehen.

Im Ausschuss besteht Einvernehmen darüber, Schutzhelme im Wert von rd. 20,00 EUR / Stück anzuschaffen, da sie in Bezug auf Haltbarkeit / Sicherheit sowie Normen vergleichbar sind.

TOP 5.: Bericht der Amtsverwaltung

Herr Rüter berichtet über die Genehmigung der Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Schacht-Audorf für das Jahr 2017 durch die Kommunalaufsicht des Kreises Rendsburg-Eckernförde und die Notwendigkeit der Haushaltskonsolidierung. Die erforderlichen Eröffnungsbilanzen bis einschließlich 2014 werden bis zum 31.10.2017 erstellt. In diesem Zeitraum erfolgt die Beratung im Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss.

TOP 6.: Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden, Anfragen der Ausschussmitglieder

Es ergehen keine Wortmeldungen.

Der Vorsitzende Gerd Kähler bedankt sich für die Mitarbeit und schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 20:03 Uhr.

Bekanntgabe der Beschlüsse aus nicht öffentlicher Sitzung:

Im Anschluss an den nicht öffentlichen Teil der Sitzung stellt Herr Kähler die Öffentlichkeit wieder her und gibt bekannt, dass keine Beschlüsse gefasst wurden.

Der Vorsitzende Herr Kähler schließt die Sitzung um 20:20 Uhr.

gez. Kähler

Gerd Kähler
(Der Vorsitzende)

Osterrönfeld, 26.06.2017

gez. Runge

Christoph Runge
(Protokollführung)